Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 183. Montag, den 9. August. 1847.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 6. und 7. August 1847.

Die Herren Gutsbesitzer Baron von Reiche und Baron von Bach aus Kurland, Herr Graf von Breza und Frau Gräfin von Wolunska aus Zoppot, Frau Dr. Housselle und Herr [illegible] Herr Dr. phil. Prowe aus Thorn, Herr Prov.-Amts-Controlleur Wendt aus Rhein, Frau Hofräthin v. Sorgonwieska aus Collin, log. im Engl. Hause. Herr Registrator Kuck nebst Frau Gemahlin und 3 Frl. Töchtern aus Königsberg, die Herren Oekonomen Frenz aus Lauenburg, Kramer, die Herren Gutsbesitzer von Zalewski aus Pinschin, Schwerdtfeger aus Pasewalck, Jebens nebst Familie aus Wotzlaff, Stelter aus Carthaus, log. im Deutschen Hause. Herr General-Major und Flügel-Adjutant Sr. Majestät des Königs von Below, Frau von Below geborne Gräfin von Dönhoff, Herr Vermessungs-Revisor Louis von Francheville aus Königsberg, Herr General-Major und Inspecteur von Frankenberg, Herr Hauptmann und Inspecteur-Adjutant von Kamptz aus Stettin, die Herren Kaufleute Falkenstein aus Mannheim, Delnini aus Venetia, Uhlemann aus Berlin, log. im Hotel de Berlin. Herr Particulier von Lossow nebst Frau Gemahlin, Herr Rittergutsbesitzer Mittelstädt nebst Frau Gemahlin, Frau Rittergutsbesitzer von Drewecke nebst Frl. Schwester aus Kujavien, die Herren Rittergutsbesitzer Ewert nebst Frau Gemahlin und Fräulein Tochter aus Tauenzien, Wolter und Pr.-Lieut. Trost aus Schlochau, Herr Kaufmann Neumann aus Königsberg, Herr Oekonom Hauffe und Herr Ober-Landes-Gerichts-Assessor Meyer aus Insterburg, Herr Rentier Keier aus Berlin, die Herren Candidaten der Theologie Drude und Fielitz aus Bielsk, die Herren Candidaten Vorpahl aus Stenzlau, Selß aus Waczmirs, log. im Hotel du Nord. Die Herren Kaufleute Manske aus Graudenz, Alexander aus Berlin, Wernicke aus Gummers-

bach, Herr Oberamtmann Zwickert aus Zankenzin, Herr Landwirth Weyher aus Oslanin, Frau Gutsbesitzer in Rumpf und Herr Guts-Administrator Gleinert aus Brück, Herr Kaufmann Blau aus Gruppe, Herr Gutsbesitzer Schröder aus Güttland, Herr Superintendent von Weickmann aus Kobbelgrube, Mad. J. von Gentzkow und Frl. C. Kölbel aus Bromberg, log. in den drei Mohren. Frau Landräthin von Kleist nebst Fräul. Tochter aus Rheinfeld, Herr Dr. med. Augustin nebst Frau Gemahlin aus Schöneck, Herr Particulier von Kaminsky aus Neu-Ruppin, Herr Kaufmann Bartz aus Berlin, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Gutsbesitzer Burandt nebst Familie aus Ornassau, Suter aus Löbecz und Wunderlich aus Königsdorf, log. im Hotel de Thorn. Die Herren Gerbermeister Gebrüder Allersleben aus Stolp und Herr Tischlermeister Krüger aus Conitz, log. im Hotel de Sax.

Entbindung.

1. Die heute um 12½ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, geb. Dau, von einem gesunden Knaben, zeige ich meinen Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung ergebenst an. J. H. Ernst.

Danzig, den 7. August 1847.

Verlobung.

2. Als Verlobte empfehlen sich Juliane Schubert, Herrmann Lasch.

Danzig, den 9 August 1847.

Anzeigen.

3. **Detert's Bier-Salons.**

Langenmarkt „Hotel du Nord."

Heute Montag grande soirée musicale. Anfang 7 Uhr. Außer dem Bairischen Bier (prima Qualität) werden alle andern Getränke, sowie kalte und warme Speisen, in bester Güte, verabreicht. Ueber die zum Vortrag kommenden neuesten Piecen werden die in den Salons ausliegenden Programms das Nähere berichten.

4. Einem geehrten Publikum, so wie meinen resp. Kunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich in circa 14 Tagen mit gutem, geruchfreiem Torf in Danzig sein werde und bitte die resp. Bestellungen bei Hrn. Brämer, 3. Damm, Caffee-National abgeben zu wollen.

5. Um mein ausgezeichnet schönes Lager aller Sorten mahagoni **Mobilien** bei der jetzigen Ueberfüllung des Jahrmarktes schnell zu räumen verkaufe ich dieselben zu **auffallend billigen Preisen Breitgasse 1133,** der Apotheke des Herrn Schweitzer gegenüber. J. M. Plock.

6. Zu Michaeli wird Neugarten No. 523. eine ganz perfekte Köchin od. auch Wirthschafterin, die zugleich perfekte Köchin ist, gegen einen anständigen Lohn und dergleichen Behandlung gewünscht. Hierauf Reflectirende werden ersucht sich baldigst daselbst zu melden.

7. **Heute Montag** in der Sonne am Jacobsthor großes **Konzert** mit starkbesetztem Orchester. Abends eine große **chinesische Gartenbeleuchtung.** Auf vielseitiges Verlangen findet zum Schluß des Konzerts ein **großer Zapfenstreich mit bengalischer Beleuchtung verschiedener Farben** statt.

8. **Heute Montag, d. 9. d. M., i. Hotel Prinz v. Preußen Horn-Konzert mit vollem Orchester** bei chinesischer Illumination und von vielem Fackelfeuer erleuchtetem Garten.

9. **Heute Abend, d. 9., Konzert in der Bierhalle** von der Winterschen Kapelle. Anfang 8 Uhr. Fr. Engelmann.

10. **Bequeme Reisegelegenheit nach Stettin. Näh.** Fleischergasse No. 65. bei F. Schubart.

11. **Johann Maria Farina aus Cöln a/R.,**
empfiehlt sein Lager des echten
!!! Fxtrait d'Eau de Cologne double !!!
pro Dutzend 4 rtl. Langebuden 5te Bude links vom hohen Thore.

12. **Das Weißwaarengeschäft** v. **E. T. Wehrmann** aus Sachsen befindet sich während des Dominiks in den langen Buden, dem Zeughause gegenüber und an der Firma zu erkennen.

13. **Glacée-**, waschled.-, seidene-Handsch. wäscht a. best. u. billigst., alle v. 1½ sgr. an d. erste, größte Paris. u. Wien. H. Waschanst. Staueng. 902.

14. Ein leichter, einspänniger, offener Korbwagen wird für alt zu kaufen gesucht. Offerten dazu bittet man recht bald im Intell.-Comt. unter d. Chiffer H. K. K. abzug.

15. Eine Beamten-Wwe., d. bereits Pensionaire geh. hat, wünscht wied. junge Mädchen bei sich aufzunehmen und sichert dens. sowohl d. sorgs. Pflege, als auch Nachhilfe in allen Schulwissenschaften zu, besonders im Französischen worin a. Conversation gef. werd. kann. Näh. Auskunft geben gütigst Herr Dr. Lenz Heil. Geistgasse 1011. u. Herr Rechnungsrath Panten Hundeg. 322. i. d. Vormit. v. 12 — 1.

16. Frau Hof-Räthin Braun, geborne von Uklanska wird von einer ihrer Jugendfreundinnen freundlichst ersucht, ihren Aufenthaltsort j. B. X. gütigst im Intelligenz-Comtoir angeben zu wollen.

17. Es empfiehlt sich Unterzeichneter mit dem Schiffe „die kleine Mathilde," welches Güter über See nach Königsberg, Tilsit, Insterburg, Memel, Elbing u. Braunsberg für den billigsten Preis: Königsberg pro Ctr. 4 sgr., Tilsit dito 5, Insterburg dito 6, Memel dito 7, Elbing d. 4, Braunsberg dito 5 und geht ab Freitag, d. 13. August. Zu erfragen Brodbänkenthor 686. E. A. Groß.

Vermiethungen.

18. Kürschnerg. in der Papierhandlung ist 1 kl. Stube 3 Treppen hoch zu verm.

19. Neugarten 519. ist die Obergelegenheit zu vermiethen, bestehend aus zwei Stuben, Seitenstube, Bodenstube, Küche, Holzgelaß und Bequemlichkeiten.

Auctionen.

20. Freitag, den 13. August d. J., sollen im Hause Pfefferstadt 133., aus dem Nachlasse des Mechanikers Schönjahn auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

1 vorzügliches Schlosserhandwerkzeug, enthaltend: 1 gr. Drehbank von Ahornholz mit messing. Büchsen und hölz. Patronen, 1 kl. dito, 1 Drehstuhl, 1 Schwungrad, 1 Schleif- und Polirmühle, 2 Blasebälge mit Zubehör, 7 Schraubestöcke, darunter 5 mit französischen Schwengeln, 6 diverse Ambosse, Zuschlage-, Bank-, Loch-, Satz- und Gesenk-Hammer, Feilen, Dornen, Meissel, Kluppen, Lochscheiben, Zirkel, Zangen, Nageleisen, Feil- und Reifkloben, Schraubenschneideeisen, Bohr- u. Schraubenkluppen pp. Ferner: 1 Parthie eiserne Modelle, Gesenkformen, feinere mechanische und allerlei andere Handwerkszeuge, 1 mittlerer eiserner Waagebalken, hölz. Schaalen u. 200 U Gewichte, 2 künstliche Hausthürschlösser, 1 Schlosserschild einen Schlüssel darstellend, 1 Partie Fußangeln u. mehrere Mobilien.

J. T. Engelhard, Auctionator.

21. **Neue Mobilien.**

Ein Sortiment neuer mahagoni Meubel, Trimeaux, Spiegel und Polsterwaaren, in guter Auswahl, das für Rechnung Auswärtiger versuchsweise auf d. hiesigen Markt dirigirt wurde und bei der augenblicklichen Ueberfüllung desselben nicht verkäuflich ist, muß jetzt — aus Gründen — a tout prix verkauft werden und habe ich im Auftrage der Eigner zu dem Ende einen Auctionstermin auf

Montag, den 9. August c., 10 Uhr Vormittags,

im Hause Breitegasse No. 1213., Ecke der Priestergasse, angesetzt, wozu ich diejenigen, welche billig kaufen wollen, einlade.

J. T. Engelhard, Auctionator.

22. **Auktion mit Heeringen.**

Mittwoch, den 11. August c., Vormittags um 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler im Schoppen des Speichers „die rothe Mücke", Brand- und Adebahrgasse, in der Nähe der Mattenbudner Brücke, durch öffentliche Auktion an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

Eine Parthie gute Groß- und Klein-Berger Heeringe in fichtenen Gebinden — vom vorjährigen Fange.

Rottenburg & Görtz.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

23. **Schubert & Meier, Langgasse No. 394.**
empfehlen zum bevorstehenden Dominiksmarkt sowohl zum Verkauf en gros wie im Einzelnen ihr großes Lager **weißer baumwollener Waaren, Sächsischer und Englischer Spitzen und Tülls, feiner Französischer und Sächsischer Mull- und Tüll-Stickereien,** so wie eine außerordentlich große Auswahl **in Gardinenzeugen,** bestehend in den neuesten gestickten und brochirten Gardinen, Glanzkattunen, Franzen, Schnuren, Borten und Quasten.

Bei Versicherung der allerbilligsten aber festen Preise bemerken sie noch, daß sie diesmal **nicht in den langen Buden ausstehen,** sondern nur in ihrem gewöhnlichen Geschäfts-Lokale, **Langgasse No. 394.** verbleiben werden.

24. **Fraueng. 901.** w. **aus freier Hand** verk.: mahag. Berl. modern. Kleidspd., Bücherschr. m. Glasth., Büffet, Kaffeetisch, polirt. Schreibt. m. Registraturfäch., 3 elegt. Bücherreg., vollstd. Berl. Porc.-Serv., bunt vergold. Porcell.-Tass., Kaffee-, Theek., Krystallsach. farb. u. geschl., 2 Lichtsch., Lamp., Hängelamp., Leucht., 2 mod. Fenstergard. m. Broncestäb., viele Fensterrouleaux, eleg. stählerne, Kaminappar., Zinkbadew., 3 liniirte gr. Wandtaf. m. Staffelei u. s. w.

25. Neue **Bettfedern, Daunen** und **Eiderdaunen** sind in allen Sorten vorzüglich gut und billig zu haben Jopengasse 733.

26. Poggenpfuhl 180. steht ein noch brauchbarer Ofen zum Abbrechen zu verk.

27. **2 fehlerfreie Wagenpferde,** schwarzbraun, 5 Fuß 4 Zoll groß, 6 Jahre alt, stehen zum Verkauf in Zoppot, Süd-Straße No. 96.

28. **Schwarze englische Wagenschmiere.**
Von der anerkannten guten Sorte erhielt ich directe Sendung in Commission, empfehle solche pro Fäßchen von $7\frac{1}{2}$ ℔ Inhalt a Rthl. 1.
Bestellungen auf jedes Quantum dieser, wie auch auf gelbe Eisenbahnschmiere werden entgegen genommen, aufs schleunigste besorgt, wovon Proben zur gefälligen Ansicht stehen. Kupfer, Breitgasse No. 1227.

29. Eine große starke Kirsch- und Honigs-Presse steht billig zum Verkauf bei E. H. Nötzel am Holzmarkte.

30. **Aecht Werderschen Käse pro Pfd. 2 sgr.** zu haben bei E. H. Quiring, Burgstraße No. 1663.

31. Vorzüglich gute **Wasch-Seife in Kugeln** um damit zu räumen werden pro Stück mit $1\frac{1}{2}$ sgr. verkauft. Kupfer, Breitgasse 1227.

32. Vorst. Graben 46. steht ein Halbwagen mit Fensterverdeck billig zu verkaufen.

33. **Roßhaare**, schwarze, fein gesponnene, von vorzüglicher Qualität, sind wieder zu haben Brodbänkengasse No. 704.

34. **Große Mittel-Heeringe, büchne, volle, feste Tonnen sind zu $4\frac{1}{2}$ rtl. pro Tonne im weißen Schaafspeicher, von der grünen Brücke kommend linker Hand, zu haben.**

35. Bremer Cigarren à 1 rtl. 5 sgr. pro Hundert sind noch zu haben Hundegasse 238, der Post gegenüber.

36. Nutz- u. Brennholz, 300 ℔ starkes Eisen, a ℔ 10 pf. ist zu vk. in Schellmühle.

37. Gute Ziegeln, d. 1000 7 rtl. u Felsen d. Acht. 7 rtl. s. z. vk. in Schellmühle.

38. **Damen-Mäntel und Burnousse, wie auch Visiten u. Mantillen werden um zu räumen unter d. Kostenpreise verk. Siegfr. Baum jun., Langg, 410.**

39. Hiemit die ergebne Anzeige, daß mein Käse-Lager jetzt durch selbst gemachte vortheilhafte Einkäufe aus dem Elbinger u. Marienburger Werder aufs beste assortirt ist, und ich es zu den bevorstehenden Winter-Einkäufen bestens empfehlen kann, als: schönen Werdersch. Käse $2\frac{1}{4}$ u. $2\frac{1}{2}$ Sgr., allerbeste Schmandkäse $2\frac{3}{4}$ Sgr. pro ℔, bei größerer Abnahme noch billiger, mehrere Gattungen Kräuterkäse, Limburger Topfkäse, Limb. Käse zu 4, 6 und 8 Sgr. pro Stück, auch Honig, Butter und Werdersch: empf. ich zu billigen Preisen und bitte um gütige Abnahme.

H. Vogt, Breitgasse 1198.

40. **Flieg. Leim,** v. 1 sgr. an d. Topf, allein echt. z. hab. Haueng. 902.

41. Zur Beachtung während des Dominiks

Das Leinwand- u. Manufactur-Waaren-Lager

Langgasse 369. im Hause des Kaufmanns Herrn Reuter, eine Treppe hoch, empfiehlt sämmtliche in diese Fächer einschlagende Artikel durch vortheilhaft gemachte Einkäufe zu den billigsten Preisen.

✻✻✻✻✻✻✻✻✻✻✻✻✻✻✻✻✻✻✻✻✻✻✻✻✻✻

42. **Schöne Hausleinwand**

aus der Fabrik von A. Konopacki & Co., in Engl. Brunn, ist billig zu verkaufen Hotel d'Oliva No. 5.

✻✻✻✻✻✻✻✻✻✻✻✻✻✻✻✻✻✻✻✻✻✻✻✻✻✻

43. **Fischmarkt No. 1579. sind große und kleine** russische Hornspitzen sehr guter Qualität zu haben.

44. **Ananas-Pommade** 12½ Sgr., **Makassa-Oel** Fl. 2½ sgr. zu haben ersten Damm No. 1130.

45. **Flieg.Papier** u. Flieg.Wass., z. augenblickl. Flieg.Vertilg., nicht so thierquälend u. ekelerregend wie der Leim, hier allein z. hab. Traueng. 902.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

46. **Nothwendiger Verkauf.**

Land- und Stadt-Gericht zu Elbing.

Der dem Kaufmann Carl Wilhelm zugehörige, hierselbst auf der Speicherinsel gelegene Spinnradspeicher **A XVII. 62.**, abgeschätzt auf **511** rtl. **22** sgr. **6** pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 8. November 1847, **Vormittags**,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich, bei Vermeidung der Präclusion, spätestens in diesem Termine zu melden.

Edictal-Citation.

47. In Betreff folgender bezahlter und quittirter Hypotheken-Forderungen, worüber die ausgefertigten Dokumente nicht beigebracht werden können:

1) der Peter Mosterbarthsche Erbrezeß vom 4. Februar 1809 über 1105 rtl. 6 gr. 4½ pf. väterliche Erbgelder für die Geschwister George, Christine, Peter und Regine Dorothea Mosterbarth, eingetragen auf dem Grundstück Schwarzdamm C. X. 23.

2) der Peter Preiskornsche Erbrezeß vom 10. Mai 1800 über 525 rtl. 5 sgr. Vatererbtheile der Geschwister Anna Christina, Regine Dorothea und Esther Elisabeth Preiskorn, eingetragen auf Ellerwald C. V. 161.

3) die Obligation vom 15. Mai 1804 über 1333 rtl. 10 sgr. Darlehn, noch valedirend über 666 rtl. 20 sgr., welche die Michael und Elisabeth, geb. Berliner, Janzenschen Eheleute aus Ellerwald dem Jacob Zuther zu Altfelde schuldeten und welche noch mit 666 rtl. 20 sgr. auf Altstädtischem Ellerwald C. V. 189. eingetragen stehen.;
4) der Kaufvertrag vom 14. November 1801 gerichtlich verlautbart den 23. Januar 1802, ausgefertigt über 1000 rtl. rückständige Kaufgelder und ein Leibgedinge für die Martin und Elisabeth, geb. Karsten, Globdschen Eheleute und eingetragen auf Jungfer D. IX. 27.;
5) die Christian Faustsche Obligation vom 13. Januar 1817 über 1900 rtl. Darlehn für den Gutsbesitzer Samuel Sidmann, eingetragen auf dem Grundstück Wickerau C. VI. 12.;
6) der Friedrich Geelhaarsche Erbrezeß vom 24. September 1805 über 160 rtl. 6 sgr. 9 pf. väterliche Erbgelder für die Geschwister Gottfried, George, Christine und Christoph Geelhaar eingetragen unterm 8. November 1805 im Hypothekenbuch des Grundstücks Reichenbach B. LXIV. 23.;
7) der Anna Frischbuttersche Erbrezeß vom 6. September 1794 nebst Hypothekenschein vom 10. März 1800, ausgefertigt über 211 rtl. 22 sgr. 9 pf. mütterliche Erbgelder der Geschwister Heinrich, Anne Marie Elisabeth, Helene und Catharine Elisabeth Frischbutter, jetzt noch auf 52 rtl. 73 gr. 2½ pf. für die Catharina Elisabeth Frischbutter valedirend und eingetragen im Hypothekenbuche von Langhorst D. VI. 8.;
8) die Obligation v. 8. August 1817 üb. 766 rtl. 20 sgr. Darlehn f. d. Wwe. Eleonore Romanowski geb. Kickbusch nebst Cession vom 2. Mai 1826 für den Oberfeuerwerker Friedrich Samuel Romanowski, eingetragen im Hypothekenbuche Grunau B. LII. 37.;
9) der Johann Jacob Schulzsche Erbrezeß vom 10. März 1810 über 866 rtl. 20 sgr. väterliche Erbgelder der Christine Schulz nebst Schenkungsurkunde vom 9/10. Juni 1815 über 333 rtl. 10 sgr. für die Anna Schulz und über letztere Forderung nur noch valedirend, eingetragen im Hypothekenbuche des Grundstücks Streckfuß C. XXII. 27. u. 44.;
10) der Marie, geb. Malewski, Gehrmannsche Erbrezeß vom 18. März 1808 ausgefertigt für die Geschwister Johann, Maria, Michael, Gottfried und Heinrich Gehrmann über 79 rtl. 7 sgr. 9 pf. Muttertheil und eingetragen auf dem Grundstück Elbing A XI. 204.

Ferner in Betreff folgender angeblich bezahlter Hypothekenforderungen worüber resp. die Dokumente fehlen und deren Inhaber unbekannt sind:

11) der Heinrich Büttnersche Erbrezeß vom 4. Januar 1786 über 31 rtl. 1 sgr. 8 pf. väterliche Erbgelder der Geschwister Catharina und Anna Maria Büttner, eingetragen auf dem Grundstück Jungfer D. IX. 74.;
12) der Kaufvertrag vom Juli 1804 zwischen der Wittwe Elisabeth Tolksdorf, geb. Kienast und dem Johann Sindram und Johann Eising, ausgefertigt für

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatte.

No. 183. Montag, den 9. August 1847.

die genannte Wittwe Tolksdorf über 66 rtl. 20 sgr. Kaufgeld u. ein Leibgedinge und eingetragen im Hypothekenbuche des Grundstücks Pr. Mark B. LV. 18.;

13) die Jacob Janzensche Obligation vom 10. Januar 1792 über 216 rtl. 20 sg. für den Schulzen Cornelius Grunau in Krebsfelde, eingetragen im Hypothekenbuche des Grundstücks Krebsfelde D. XIX. 61.;

14) die Verhandlung vom 3. November 1790 über 13 rtl. 10 sgr. rückständiges Kaufgeld für die Elisabeth Senger, eingetragen im Hypothekenbuche des Grundstücks Pr. Mark B. LV. 9.;

15) der Contrakt vom 13. Juni und 28. Juli 1816 ausgefertigt über 50 rtl. für die Wittwe Christine Bremer, geb. Schinkowska, Maria Bremer verehelichte Pohl, erster Ehe Röske und deren Tochter Anne Elisabeth Röske, sowie die Anna und die Elisabeth Bremer, eingetragen auf dem Grundstück Elbing A. XI. 211.;

16) der Kaufvertrag vom 1. Dezember 1802 zwischen Michael Link und Abraham Link, ausgefertigt über 266 rtl. 20 sgr. Kaufgeld für den Michael Link und eingetragen im Hypothekenbuch von Ellerwald C. V. 44.;

17) der Kaufkontrakt vom 3. Dezember 1813 und 24. Januar 1814, zwischen dem Benjamin und Anna Christina, geb. Fürst, Jochremschen Eheleute und Jacob Arndt, ausgefertigt für die ersteren über ein Leibgedinge von 333 rtl. 10 sgr. Kaufgeld, eingetragen auf Ellerwald C. V. 81.;

18) der Kaufvertrag vom 9. Mai und 7. September 1797, zwischen dem Paul Kuchnau, den Paul Klaassenschen Eheleuten, den Jacob Kleinauschen Eheleuten und den Johann Croßschen Eheleuten einer Seits und dem Johann Kuchnau andern Theils, ausgefertigt für Paul Kuchnau über 409 rtl. Kaufgeld und eingetragen auf Krebsfelderweide D. XIX. c. 6.;

19) der Michael Wegnersche Erbrezeß vom 30. Januar 1784, ausgefertigt für die Geschwister Peter und Regine Wegner über 328 rtl. 27 sgr. 10 pf. Vatererbtheil und eingetragen auf Laackendorf D. XVIII.57.;

20) der Kaufkontrakt vom 15. Mai 1799, ausgefertigt für die Johann und Anna geb. Marienfeld, Gehrmannschen Eheleute über ein Ausgedinge und 159 rtl. Kaufgeld und eingetragen auf Steinort B. XLII. 3.;

21) 50 rtl. rückständiges Kaufgeld und 50 rtl. Zinsen davon, welche der Böttchermeister Gottlieb Bludau, gemäß Zuschlagsbescheides vom 4. October 1811 zur Martin und Elisabeth Ehmschen Liquidationsmasse zahlen sollte und auf Toilkemit No. 46. eingetragen stehen;

22) 125 rtl. väterliche und resp. brüderliche Erbgelder, eingetragen auf Grund des Thomas Wiensschen Erbrezesses vom 18. September 1787 für die Maria

Wiens und zwar für sich und als Erben des Thomas und Andreas Wiens, ferner 95 rtl. 21 sgr. 8 pf. mütterliche und resp. brüderliche Erbgelder, eingetragen auf Grund des Maria geborne Braun-Steffensschen Erbrezesses vom 10. September 1794, beide Forderungen intabulirt auf Fürstenauerweide D. XV. 4.

23) a) 66 rtl. 20 sgr. und ein Leibgedinge, eingetragen für die Wittwe Anna Regina Kienast geborne Thomas, auf Grund des Contracts zwischen der Anna Regina Kienast gebornen Thomas und dem Michael Krause vom 7. November 1787;

b) 76 rtl. 60 gr. $13\frac{1}{2}$ pf. Erbgelder, eingetragen auf Grund des Kuhnschen Erbrezesses vom 5. November 1785 für die Geschwister Christine, Jacob und Anne Regine Kuhn;

c) 20 rtl. 66 gr. 13 pf. Erbgelder der Anna Regina Kuhn, auf Grund des Krauseschen Erbrezesses vom 1. Juli 1786 zustehend;

d) 26 rtl. 45 gr. 6 pf. Erbgelder, dem Christoph Krause, auf Grund des Krauseschen Erbrezesses vom 9. December 1795 zustehend;

sämmtliche Forderungen ad 23. a bis d auf dem Grundstück Elbing A. II. 64.

werden auf den Antrag der Interessenten alle Diejenigen, welche an die oben benannten Posten und an die darüber ausgestellten Instrumente als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefinhaber Ansprüche zu haben glauben, zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame und Begründung ihrer Ansprüche auf

den 25. August c., Vormittags um 10 Uhr,

vor dem Deputirten Herrn Land- und Stadtgerichtsrath Schlubach an hiesiger Gerichtsstelle hierdurch öffentlich vorgeladen, und haben die sich nicht Meldenden zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Ansprüchen an die aufgebotenen Posten und respective die darüber ausgefertigten Documente präcludirt, diese selbst für amortisirt erklärt, auch auf den Antrag der Besitzer im Hypothekenbuche der verpfändeten Grundstücke gelöscht werden.

Elbing, den 16. März 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Anzeige.

48. In Bezug auf die unterm 5. d. M. unter No. 135. in d. Bl. aufgenommene Annonce, sind die mitgenommenen Gegenstände durch ein unbekanntes Frauenzimmer unter der Firma: „**Herrn Krei** hier" versiegelt, Freitag Nachmittag 2 Uhr, wieder zurückgeliefert; doch kann dasselbe den kleinen lackirten Kasten mit noch 4 fremden Gegenständen, die auch mit übergeben, wieder abholen, da keine Geschenke für die Zurücklieferung verlangt werden. K . . i.